

Sonne hilft dem Förderverein

Einnahmen aus Photovoltaik helfen bei der Finanzierung

VON ANGELIKA MEURER-SCHAFFENBERG

Landkreis. „Als wir den Förderverein vor 20 Jahren gründeten, hatten die Berufsbildenden Schulen keine eigene Kasse und kein Konto. Mit der Vereinsgründung konnten wir attraktive Dinge finanzieren“, erinnerte sich Horst Pohl. Während der Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung der Berufsbildenden Schulen berichteten Pohl und andere Vorstandsmitglieder über vergangene und zukünftige Projekte.

Bis zu 14 000 Euro habe man in Spitzenzeiten verwaltet, etwa als Lehrgänge zum Erwerb des Gabelstaplerschein in Eigenregie an der Schule angeboten und mit Mitteln des Arbeitsamtes finanziert wurden. „Neu sind in jüngerer Zeit die Einnahmen durch die Photovoltaikanlage. 15 Lehrer haben extra eine Gesellschaft als Untergesellschaft des Fördervereins gegründet. Sie finanzieren die Sonnenkraftanlage. Ist der Kredit erst einmal abbezahlt, wird die Stromanlage eine gute Einnahmequelle“, meinte Pohl.

Der Verein habe bei seinen Aktivitäten die soziale Komponente stark in den Vordergrund gestellt. Schulsozialarbeiter Jürgen

Vogt wurden Mittel zur Verfügung gestellt, die Schulband bekam Unterstützung und Projekte wurden gefördert. Auch die Produktionsklassen bekommen einige hundert Euro etwa für Fahrrad Arbeitsgemeinschaft, die für schuleigene Zwecke Zweiräder aufarbeiten. Weitere Mittel flossen etwa in ein Bewerbungscoaching und die Klimaexpedition.

Die Arbeit des Vereins habe sich über die Jahre auf drei Standbeinen gestellt: Lehrer, Schüler und Firmen. Viele Lehrer seien Mitglied im Förderverein gewesen. Die Mitgliederzahlen aus den Kreisen der Schüler hielten sich zwar in Grenzen, aber der Schüler Frank Liebscher habe dem Verein von 1989 bis jetzt die Treue gehalten und habe mit seiner aktuellen Firma Wasserspender für die Schule organisiert. „Besonders unterstützt haben uns über all die Jahre auch die Firmen Linpack, Faun und Bäckerei Starke“, berichtete Pohl. In den vergangenen 20 Jahren seien viele Lehrer pensioniert worden. Trotzdem wären sie weiter Mitglied geblieben, honorierte Pohl das Engagement seiner ehemaligen Kollegen. Er selbst unterrichtet seit 13 Jahren nicht mehr an der Schule.